

NSU-Untersuchungsausschuss

23.08.2013

Der NSU-Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestages hat am 22. August seinen Abschlussbericht vorgelegt, der sich u.a. auch mit dem Mord der Polizistin Michèle Kiesewetter im April 2007 in Heilbronn auseinandersetzt.

Die Abgeordneten setzten sich dabei in ihrem rund 1.400 Seiten umfassenden Abschlussbericht kritisch mit den polizeilichen Ermittlungen auseinander.

Der brutale Mord an einer an einer jungen Polizistin und der Mordversuch an ihrem Begleiter hatte zurückliegend medial bundesweite Aufmerksamkeit gefunden, da durch verunreinigte Wattestäbchen damals lange Zeit Trugspuren gesetzt worden waren.